

Von der Grunderwerbsteuer befreit gemäß § 4 Abs. 1
Ziff. 3 lit. b) des Grunderwerbsteuergesetzes

2582/76

1/A



Angewiesen am 3. JUNI 1976
90052
Pfrannkeret für Gebühren u.
Verkehrssteuern in Wien

K A U F V E R T R A G

und

VERTRAG ZUR BEGRÜNDUNG DES WOHNUNGSEIGENTUMS

abgeschlossen zwischen der "STAWOG" gemeinnützige
Wohnbau-Gesellschaft m.b.H.
Alserbachstraße 23, 1090 Wien

einerseits

und

den in Spalte 2 des Punktes XV.
(Tabelle) genannten Personen,
sämtliche wohnhaft Pfenniggeld-
gasse 18, 1160 Wien

andererseits,

sowie unter Beitritt des Herrn Ing. Gerhard M a s s i n g e r
Bautechniker
Pfenniggeldgasse 18/1/13, 1160 Wien

wie folgt:

I.

Die Miteigentümer der Liegenschaft EZ. 505 des Grundbuches
der Katastralgemeinde Ottakring, Haus KNr. 2739 Pfennig-
geldgasse Nr. 18, mit den Grundstücken Nr. 1519/1, 1517/1,
1517/2, 1520/9, 1520/10, 1520/11, je Baufläche und Nr.
1519/4 und 1520/12, je Garten, sind:

"STAWOG" gemeinnützige Wohnbau-	
Gesellschaft m.b.H. zu	8879/9038 Anteilen
Gerhard M a s s i n g e r zu	<u>159/9038</u> Anteilen
zusammen	9038/9038 Anteile

=====

Mit den Anteilen des Gerhard M a s s i n g e r ist auf Grund des Kauf- und Wohnungseigentumsvertrages, abgeschlossen zu Wien am 19. August 1975, das Wohnungseigentum an der Wohnung top Nr. 13 auf Stiege 1 untrennbar verbunden.

II.

Der Jahresmietwert dieser Liegenschaft - bezogen auf das Jahr 1914 - wurde mit der rk. Entscheidung des Magistrates der Stadt Wien, Magistratsabteilung 50, Zentrale Schlichtungsstelle vom 16.10.1973, MA 50 - Schli 1/73 mit 90380 Kronen festgelegt. Auf dieser Grundlage wurde der Nenner der derzeitigen Liegenschaftsanteile bestimmt.

Die Wohnung top Nr. 1 auf Stiege 1 ist als Dienstwohnung für den Hausbesorger bestimmt und bildet, so wie die Kinderwagenabstellräume und alle anderen, in der Parifizierungsentscheidung nicht bewerteten Räume und Grundflächen der gegenständlichen Liegenschaft ein gemeinsames Eigentum aller Miteigentümer im Verhältnis ihrer Miteigentumsanteile. Das gleiche gilt aber auch für die Garagen Nr. 1 - 33, die in der Parifizierungsentscheidung mit insgesamt 9850 Kronen bewertet wurden.

Demgemäß ergibt sich folgende Berechnung:

Gesamtmietwert laut Parifizierung	90380 Kronen
abzüglich Mietwert der Garagen	<u>9850 Kronen</u>
somit Jahresmietwert der Wohnungen	80530 Kronen

Da die Jahresmietwerte aller selbständigen Objekte durch 10 teilbar sind, wird der neue Nenner nunmehr mit 8053steln bestimmt.

Dementsprechend ändert sich der Anteil der "STAWOG" gemein-

nützige Wohnbau-Gesellschaft m.b.H. von 8879
 durch Abzug der (durch 10 gekürzten) Miet-
 werte der Garagen, zusammen 985
 auf 7894,
 während der Anteil des Gerhard Massinger im Zähler
 gleichbleibt.

Die Anteile der Miteigentümer betragen nach Durchführung
 dieser Berichtigung demnach:

gs- "STAWOG" gemeinnützige Wohnbau-
 Gesellschaft m.b.H. 7894/8053 Anteile
 Gerhard M a s s i n g e r 159/8053 Anteile

Die "STAWOG" gemeinnützige Wohnbau-Gesellschaft m.b.H. und
 Gerhard M a s s i n g e r erteilen daher ihre Einwilligung
 zur grundbücherlichen Einverleibung ihres berechtigten Mit-
 eigentumsrechtes:

"STAWOG" gemeinnützige Wohnbau-
 Gesellschaft m.b.H. 7894/8053 Anteile
 Gerhard M a s s i n g e r 159/8053 Anteile
 und zur Einverleibung der Löschung der bisherigen Eigen-
 tumseintragungen.

III.

Die "STAWOG" gemeinnützige Wohnbau-Gesellschaft m.b.H.,
 in der Folge auch kurz als Verkäuferin bezeichnet, verkauft
 und übergibt und die im Punkt XV., Tabelle, in Spalte 2
 genannten Personen, in der Folge auch kurz mit Käufer
 bezeichnet, kaufen und übernehmen von ihr die in Spalte 6
 der Tabelle ersichtlichen Anteile der im Punkt I. bereits
 näher bezeichneten Liegenschaft EZ. 505 der Katastral-
 gemeinde Ottakring mit allen Rechten und Befugnissen, mit
 denen die Verkäuferin die kaufgegenständlichen Liegenschafts-
 anteile bisher besessen und benützt hat, bzw. zu besitzen

und zu benützen berechtigt war, zu dem in Spalte 10 der Tabelle ausgewiesenen Gesamtkaufpreis. Dieser setzt sich zusammen aus dem Barkaufpreis laut Spalte 7 der Tabelle und aus der Übernahme zur Allein- und Selbstzahlung der in Spalte 8 a) bis c) aufscheinenden Darlehens-Teilbeträge, sowie der in Spalte 9 verzeichneten anteiligen Leibrente.

Die Verkäuferin bestätigt, den in Spalte 7 der Tabelle ausgewiesenen Barkaufpreis bereits erhalten zu haben.

Die in Spalte 9 mit insgesamt S 217.200,-- bewertete Leibrente ergibt sich gemäß den Bestimmungen des § 16 des Bewertungsgesetzes auf Grund des Lebensalters der am 10.6. 1903 geborenen Bezugsberechtigten und der ihr auf Grund der vereinbarten Wertsicherung zustehenden monatlichen Zahlung von S 3.620,--.

Die Käufer können sich von der Verpflichtung zur Zahlung der Leibrente nicht durch eine einmalige Zahlung befreien.

Gerhard M a s s i n g e r , der mit dem im Punkt I. bereits erwähnten Kauf- und Wohnungseigentumsvertrag bereits grundbücherlicher Wohnungseigentümer ist, scheint der Übersicht halber in der Tabelle unter laufende Nummer 12 auf. Er übernimmt einen zusätzlichen Barkaufpreis von S 13.596,--, dessen Erhalt die Verkäuferin neuerlich quittiert. Er übernimmt auch zur Allein- und Selbstzahlung einen Teilbetrag des in Spalte 8 c) bezeichneten Darlehens per Oktober 1975 in Höhe von S 14.094,56, da in seinem nunmehrigen Liegenschaftsanteil auch der Garagenanteil inbegriffen ist. Alle übrigen Verpflichtungen hat Gerhard M a s s i n g e r bereits mit dem vorerwähnten Kauf- und Wohnungseigentumsvertrag übernommen.

IV.

Das Lastenblatt der gegenständlichen Liegenschaft weist



folgende Belastungen auf:

- 1.) sub OZ. 3: "23.März 1960, 758. Kaufvertrag vom 19./23. Feber 1960, Amtsbestätigung vom 18.3.1960, 7 Gen 33/35: das Pfandrecht für die lebenslängliche Rente von monatlich zweitausend Schilling für
 - a) Johann Lerch
 - b) Maria Lercheinverleibt.
Johann Lerch ist am 3.9.1974 verstorben und die ihn betreffende Rentenforderung damit erloschen. Die Verkäuferin wird um die Löschung im Grundbuch bemüht sein.
- 2.) sub OZ. 26: "9.Feber 1968, 319. Auf Grund des Schuldscheines vom 15.1.1968 und der Promesse vom 11.10.1967 wird das Pfandrecht für die Darlehensforderung von S 2,130.000,-- samt höchstens 11 1/2 % Zinsen, höchstens 13 1/2 % Verzugs- und Zinseszinsen und einer Nebengebührenkaution von S 426.000,-- für die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien einverleibt."
- 3.) sub OZ. 28: "9.2.1968, 320. Auf Grund des Schuldscheines vom 15.1.1968 und der Promesse vom 11.10.1967 wird das Pfandrecht für die Darlehensforderung von S 10,863.000,-- samt höchstens 10 1/2 % Zinsen, höchstens 13 1/2 % Verzugs- und Zinseszinsen und einer Nebengebührenkaution von S 2,172.600,-- für die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien einverleibt."
- 4.) sub OZ. 31: "25.Feber 1972, 429. Schuldschein vom 2.2. 1972 und Promesse vom 14.12.1971: Das Pfandrecht für die Darlehensforderung von S 800.000,-- samt höchstens 11 1/2 % Zinsen, höchstens 13 1/2 % Verzugs- bzw. Zinseszinsen und der Nebengebührenkaution von S 160.000,-- für die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien einverleibt."

Die Verkäuferin wird sich um Teillöschungsquittungen auf den jeweils in der Tabelle ersichtlichen Saldo per Oktober 1975

unter Berücksichtigung der laut Spalte 11 von einzelnen Käufern vorgenommenen Teil-Rückzahlungen bei der Darlehensgeberin, der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, bemühen.

Die Käufer treten an Stelle der Käuferin in die Schuldverhältnisse der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien gegenüber ein. Dieser gegenüber gilt Haftung aller Miteigentümer zur ungeteilten Hand. Im internen Verhältnis haftet aber jeder Miteigentümer nur mit den in Spalte 8 a) bis c) aufscheinenden Beträgen.

V.

Die Käufer erwerben die vertragsgegenständlichen Liegenschaftsanteile laut Spalte 6 der Tabelle zur Begründung des Wohnungseigentums an den in Spalte 3 der Tabelle bezeichneten Wohnungen.

Alle Vertragsteile stellen fest, daß die in Spalte 6 der Tabelle ausgewiesenen Miteigentumsanteile - wo in Spalte 2 der Tabelle Ehegatten aufscheinen, die zusammengezogenen Anteile - je dem Verhältnis des Jahresmietzinses 1914 der in Spalte 3 der Tabelle verzeichneten Wohnungen zum Gesamt-Jahresmietzins 1914 entsprechen, womit die Vorschrift des § 2 WEG 1948 eingehalten ist.

VI.

Die "STAWOG" gemeinnützige Wohnbau-Gesellschaft m.b.H. und Gerhard M a s s i n g e r räumen den Käufern und diese einander wechselseitig das Recht auf ausschließliche Nutzung und alleinige Verfügung über die in Spalte 3 der Tabelle verzeichneten Wohnungen, also das Wohnungseigentum

ein. Soweit in Spalte 2 der Tabelle kein Name aufscheint, bleiben die in Spalte 6 der Tabelle aufscheinenden Liegenschaftsanteile bei gleichzeitiger Begründung des wechselseitigen Wohnungseigentums an diesen, in Spalte 3 der Tabelle angegebenen Wohnungen im Eigentum der Verkäuferin. Dasselbe gilt in dem Falle, daß in Spalte 2 der Tabelle verzeichnete Käufer den Vertrag nicht unterfertigen, die notwendigen Unterlagen nicht beibringen oder aus welchem anderen Grunde immer die grundbücherliche Durchführung des Wohnungseigentums auf Grund dieses Vertrages nicht erlangen. Hiemit sind die Vertragsteile einverstanden.

VII.

- 1.) Die "STAWOG" gemeinnützige Wohnbau-Gesellschaft m.b.H. erteilt ihre Einwilligung, daß ob der im Punkt I. dieses Vertrages näher bezeichneten Liegenschaft EZ. 505 der Katastralgemeinde Ottakring das Eigentumsrecht für die in Spalte 2 der Tabelle genannten Personen (außer Gerhard Massinger) zu den in Spalte 6 der Tabelle ausgewiesenen Anteilen grundbücherlich einverleibt werde.
- 2.) Die "STAWOG" gemeinnützige Wohnbau-Gesellschaft m.b.H., Gerhard M a s s i n g e r und die weiteren in Spalte 2 der Tabelle genannten Personen erteilen ihre Einwilligung, daß im Lastenblatt dieser Liegenschaft EZ. 505 der Katastralgemeinde Ottakring die Beschränkung des Miteigentumsrechtes durch das mit diesem Vertrag der "STAWOG" gemeinnützige Wohnbau-Gesellschaft m.b.H. und den in Spalte 2 der Tabelle genannten Personen wechselseitig eingeräumte Wohnungseigentum zugunsten des jeweiligen Eigentümers je des in Spalte 6 der Tabelle ersichtlichen Anteiles, mit dem es verbunden ist, einverleibt und im Eigentumsblatt ersichtlich gemacht werde.

- 3.) Alle Vertragsteile bewilligen die Ersichtlichmachung im Eigentumsblatt, daß mit jedem der in Spalte 6 der Tabelle verzeichneten Anteile das Wohnungseigentum je an den in Spalte 3 der Tabelle bezeichneten Objekten untrennbar verbunden ist.
- 4.) Die "STAWOG" gemeinnützige Wohnbau-Gesellschaft m.b.H. beschließt und beantragt die Aufspaltung der ihr gemäß der Bestimmung des Punktes VI. im Wohnungseigentum verbleibenden Anteile und die Anmerkung der Nämlichkeit der Miteigentümerin bei diesen Anteilen.
- 5.) Käufer im Sinne des § 9 des Wohnungseigentumsgesetzes 1975 sind gemeinsam die Ehegatten:

laufende Nr. der Tabelle	Namen	Anteile zusammen	Eheschließung am
13	Stefan und Johanna LIEBHART	84/8053	1.8.1960
16	Karl und Johanna KLEIN	99/8053	16.8.1961
26	Dr.Christian und Lieselotte NEUMANN	135/8053	26.7.1962
31	Alexander und Marga- rete SCHLADOFSKY	158/8053	29.2.1948
34	Franz und Maria STAUDINGER	150/8053	3.5.1952
41	Vladimir und Maria MILITKY	87/8053	16.6.1951
63	Leopoldine und Josef ULOVEC	82/8053	17.11.1928
66	Konrad und Anna LENDL	99/8053	5.2.1955
69	Johann u. Alexandria SCHUCH	146/8053	28.8.1948

siehe Einschaltung !

welche je gleichzeitig mit dem Erwerb der in Spalte 6 der Tabelle verzeichneten Liegenschaftsanteile gemein-



75

sames Wohnungseigentum je an der in Spalte 3 der Tabelle ausgewiesenen Wohnung begründen und welche an Eides statt erklären, daß ihre an dem oben jeweils angegebenen Tage geschlossene Ehe noch aufrecht ist. Alle Vertragsteile erteilen ihre ausdrückliche Zustimmung zur Bewilligung der Verbindung der je von den in diesem Punkt genannten Ehegatten erworbenen Anteile zu den je zusammen gleichfalls in diesem Punkt ausgewiesenen Anteilen zufolge gemeinsamen Wohnungseigentums an der je in Spalte 3 der Tabelle bezeichneten Wohnung.

VIII.

ung

Die Übergabe der vertragsgegenständlichen Liegenschaftsanteile durch die Verkäuferin und deren Übernahme durch den Käufer ist mit Bezug der Wohnung bereits erfolgt und es sind von diesem Zeitpunkt an Gefahr und Zufall auf den Käufer übergegangen.

Verrechnungsgrundlage für Darlehensrückzahlungen und Aufwendungen auf die Liegenschaft sind wie bisher die Nutzflächen-Verrechnungs-m² laut Spalte 4 der Tabelle.

3

Der Vertrag wird in beglaubigter Abschrift der Darlehensgeberin, der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, vorgelegt werden mit dem Ersuchen, diese Verrechnungsgrundlage auch bei Darlehensrückzahlungen zugrunde zu legen.

IX.

Die Vertragsteile stellen einvernehmlich fest, daß die Sanierung des Daches des kaufgegenständlichen Hauses auf Kosten der bauausführenden Firma, bzw. auf Kosten der Verkäuferin geht. Eine Veränderung des Kaufpreises tritt

hiedurch nicht ein. Der Käufer nimmt aber zustimmend zur Kenntnis, daß rund ein Drittel der tatsächlich auflaufenden Sanierungskosten aus der Instandhaltungsreserve zur Abdeckung gebracht wird. Es entfällt daher je ein Drittel der tatsächlichen Sanierungskosten auf Baufirma, Verkäuferin und Instandhaltungsreserve des Hauses.

Im übrigen hat der Käufer die Liegenschaft besichtigt und deren Zustand zustimmend zur Kenntnis genommen.

X.

Die Anteile sämtlicher Miteigentümer beziehen sich auch auf die Garagen der gegenständlichen Liegenschaft, die jeweils im Wege der Hausverwaltung in Miete vergeben werden. Die Erträgnisse kommen den Wohnungseigentümern der Wohnungen anteilmäßig zu.

Zur Finanzierung der Garagen wurden außer dem in Spalte 8 c) der Tabelle genannten Hypothekendarlehen auch noch Finanzierungsbeiträge von Garagenbenützern in der Höhe von insgesamt S 210.000,-- verwendet. Die Verrechnung der Mieteinnahmen aus den Garagen gegen die obgenannten Verpflichtungen erfolgt im Wege der jeweiligen Hausverwaltung.

XI.

Sämtliche Kosten, Gebühren, Steuern und Abgaben, die sich aus der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Kaufvertrages ergeben, trägt der Käufer.

Die Befreiung von der Grunderwerbsteuer wegen Ersterwerb von einem gemeinnützigem Wohnungsunternehmen wird gemäß § 4 Abs. 1 Ziffer 3 des Grunderwerbsteuer-Gesetzes beantragt.

XII.

Die Käufer bleiben auch nach Übergang des Eigentumsrechtes an die ihnen bereits bekannten Auflagen der Neuen Wiener Wohnbauaktion 1964 gebunden.

XIII.

Die Käufer verpflichten sich, alle von ihnen in diesem Vertrag übernommenen Verbindlichkeiten auf ihre Rechtsnachfolger zu übertragen.

XIV.

Die Vertragsteile bevollmächtigen Herrn Rechtsanwalt Dr. Hans L e v a r , Dominikanerbastei 19, 1010 Wien, zur grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages. Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Vornahme derjenigen Änderungen, bzw. zur Abgabe derjenigen Erklärungen, die für die grundbücherliche Durchführung allenfalls von den zuständigen Behörden und Gerichten als erforderlich angesehen werden, einschließlich einer allenfalls auf Grund behördlicher Entscheidung notwendigen Änderung der Miteigentumsanteile infolge Neu-Parifizierung, bzw. Nutzwertfestsetzung. Hiemit sind die Vertragsteile einverstanden. Durch diese Maßnahmen des Bevollmächtigten darf aber das Bestehen des Wohnungseigentums, der Kaufpreis und überhaupt der sonstige materielle Inhalt dieses Kaufvertrages nicht berührt werden.



Dr. HALLS
 FACHANWALT
 SOZIALRECHT
 JOHANN WIESENTRAUER

1 2 3 4 5 6 7

laufende Nr. Name Wohnung Verrechnungs- m² Jahres- mietzins 1914 K Liegenschafts- anteile Barkaufpreis

1	Rudolf WALDHAUSER	1/2	58	890	89/8053	117.421,--
2	Rudolf SCHOWANEC	1/3	88	1510	151/8053	178.156,--
3	Johann Ing. Herrs LUKITS	1/4	45	800	80/8053	91.102,50
4	Dagmar KAMLEITHNER	1/5	85	1440	144/8053	172.082,50
5	Dr. Ulf BIRBAUMER	1/6	32	550	55/8053	64.784,--
6	X Peter ENGELHARDT	1/7	58	1010	101/8053	117.421,--
7	Eduard VANA	1/8	88	1590	159/8053	178.156,--
8	Ingrid INGER	1/9	45	840	84/8053	91.102,50

1	2	3	D a r l e h e n		
laufende Nr.	N a m e	Wohnung Stiege/ top Nr.	a) NWA 64 Nom.S 10,863.000,- Saldo per Okt.1975 S 9.559.440.--	b) Z-Hypo I Nom.S 2,130.000,- Saldo per Okt.1975 S 987.783.--	c) Z-Hypo II Nom.S 800.000,- Saldo per Okt.1975 S 736.762.--
1	Rudolf WALDHAUSER	1/2	120.532,06	15.606,97	9.289,60
2	Rudolf SCHOWANEC	1/3	182.876,25	4.247,47	14.094,56
3	Johann Ing. Hans LUKITS	1/4	93.516,26	11.853,40	7.207,45
4	Dagmar KAMLEITHNER	1/5	176.641,83	22.817,79	13.614,07
5	Dr. Ulf BIRBAUMER	1/6	66.500,45	8.593,71	5.125,30
6	Peter ENGELHARDT	1/7	120.532,06	15.606,97	9.289,60
7	Eduard VANA	1/8	182.876,25	23.608,01	14.094,56
8	Ingrid INGER	1/9	93.516,26	11.853,40	7.207,45



1	2	3	9	10	11
laufende Nr.	N a m e	Wohnung Stiege/ top Nr.	anteilige kapitalisierte Leibrente	Gesamt- kaufpreis	vorzeitige Darlehens-Teil- Tilgungen zu 8 b)
1	Rudolf WALDHAUSER	1/2	2.738,60	265.588,23	--,--
2	Rudolf SCHOWANEC	1/3	4.155,10	383.529,38	33.440,--
3	Johann Ing. Hans LUKITS	1/4	2.124,80	205.804,41	--,--
4	Dagmar KAMLEITHNER	1/5	4.013,45	389.169,64	--,--
5	Dr. Ulf BIRBAUMER	1/6	1.510,95	146.514,41	--,--
6	Peter ENGELHARDT	1/7	2.738,60	265.588,23	--,--
7	Eduard VANA	1/8	4.155,10	402.889,92	--,--
8	Ingrid. INGER	1/9	2.124,80	205.804,41	--,--

1	2	3	4	5	6	7
laufende Nr.	Name	Wohnung Stiege/ top Nr.	Verrechnungs- m2	Jahres- mietzins 1914 K	Liegenschafts- anteile	Barkaufpreis
9	Hermine KLEIN	1/10	85	1520	152/8053	172.082,50
10	Waltraud MÜLLNER	1/11	32	580	58/8053	64.784,--
11	Brigitta PERTLIK	1/12	58	1010	101/8053	117.421,--
12	Ing. Gerhard MASSINGER	1/13	88	1590	159/8053	178.156,--
	Ehegatten					
13	Stefan LIEBHART und Johanna LIEBHART	1/14	45	840	42/8053 42/8053	91.102,50
	Ehegatten					
14	Walter SIMANE und Erna SIMANE	1/15	85	1520	52/8053 je 76/	172.082,50
15	Brigitta MARINI	1/16	32	580	58/8053	64.784,--
	Ehegatten					
16	Karl KLEIN und Johanna KLEIN	1/17	58	990	99/16106 99/16106	117.421,--



1	2	3	D a r l e h e n		
laufende Nr.	N a m e	Wohnung Stiege/ top Nr.	a)	b)	c)
			NWA 64	Z-Hypo I	Z-Hypo II
			Nom.S 10,863.000,-	Nom.S 2,130.000,-	Nom.S 800.000,-
			Saldo per Okt.1975	Saldo per Okt.1975	Saldo per Okt.1975
			S 9.559.440,-	S 987.783,-	S 736.762,-
9	Hermine KLEIN	1/10	176.641,83	4.049,91	13.614,07
10	Waltraud MÜLLNER	1/11	66.500,45	8.593,71	5.125,30
11	Brigitta PERTLIK	1/12	120.532,06	15.606,97	9.289,60
12	Ing. Gerhard MASSINGER	1/13	182.876,25	23.608,01	14.094,56
13	Ehegatten Stefan LIEBHART und Johanna LIEBHART	1/14	93.516,26	11.853,40	7.207,45
14	Ehegatten Walter SIMANE und Erna SIMANE	1/15	176.641,83	4.049,91	13.614,07
15	Brigitta MARINI	1/16	66.500,45	8.593,71	5.125,30
16	Ehegatten Karl KLEIN und Johanna KLEIN	1/17	120.532,06	15.606,97	9.289,60

1	2	3	9	10	11
laufende Nr.	N a m e	Wohnung Stiege/ top Nr.	anteilige kapitalisierte Leibrente	Gesamt-kaufpreis	vorzeitige Darlehens-Teiltilgungen zu 8 b)
9	Hermine KLEIN	1/10	4.013,45	370.401,76	32.300,--
10	Waltraud MÜLLNER	1/11	1.510,95	146.514,41	--,--
11	Brigitta PERTLIK	1/12	2.738,60	265.588,23	--,--
12	Ing. Gerhard MASSINGER	1/13	4.155,10	402.889,92	--,--
13	Ehegatten Stefan LIEBHART und Johanna LIEBHART	1/14	2.124,80	205.804,41	--,--
14	Ehegatten Walter SIMANE und Erna SIMANE	1/15	4.013,45	370.401,76	32.300,--
15	Brigitta MARINI	1/16	1.510,95	146.514,41	--,--
16	Ehegatten Karl KLEIN und Johanne KLEIN	1/17	2.738,60	265.588,23	--,--



Dr. MA
DOMINIKAN
1000 WIEN

1	2	3	4	5	6	7
laufende Nr.	N a m e	Kohnung Stiege/ top Nr.	Verrechnungs- m2	Jahres- mietzins 1914 K	Liegenschafts- anteile	Barkaufpreis
17	Annemarie GAMS	1/18	88	1550	155/8053	178.156,--
18	Dr. Ilse HANL	1/19	45	820	82/8053	91.102,50
19	Helene BACHLEITNER	1/20	85	1480	148/8053	172.082,50
20	Wilhelm CHLEBEC	1/21	32	570	57/8053	64.784,--
21	Christine TINKL	1/22	58	990	99/8053	117.421,--
22	Robert PALFRADER	1/23	88	1550	155/8053	178.156,--
23	Monika BRÄUER	1/24	45	820	82/8053	91.102,50
24	Günter WIDL	1/25	85	1480	148/8053	172.082,50

1	2	3	8
laufende Nr.	Name	Wohnung Stiege/ top Nr.	Darlehen
			a) NWA 64 Nom.S 10,863.000,- Saldo per Okt.1975 S 9.559.440,--
			b) Z-Hypo I Nom.S 2,130.000,-- Saldo per Okt.1975 S 987.783,--
			c) Z-Hypo II Nom.S 800.000,-- Saldo per Okt.1975 S 736.762,--
17	Annemarie GAMS	1/18	182.876,25 23.608,01 14.094,56
18	Dr. Ilse HANL	1/19	93.516,26 11.853,40 7.207,45
19	Helene BACHLEITNER	1/20	176.641,83 22.817,79 13.614,07
20	Wilhelm CHLEBEC	1/21	66.500,45 8.593,71 5.125,30
21	Christine TINKL	1/22	120.532,06 15.606,97 9.289,60
22	Robert PALFRADER	1/23	182.876,25 23.608,01 14.094,56
23	Monika BRÄUER	1/24	93.516,26 11.853,40 7.207,45
24	Günter WIDL	1/25	176.641,83 4.049,91 13.614,07



1	2	3	9	10	11
laufende Nr.	N a m e	Wohnung Stiege/ top Nr.	anteilige kapitalisierte Leibrente	Gesamt-kaufpreis	vorzeitige Darlehens-Teil-Tilgungen zu (S b)
17	Annemarie GAMS	1/18	4.155,10	402.889,92	--,--
18	Dr. Ilse HANL	1/19	2.124,80	205.804,41	--,--
19	Helene BACHLEITNER	1/20	4.013,45	389.169,64	--,--
20	Wilhelm CHLEBEC	1/21	1.510,95	146.514,41	--,--
21	Christine TINKL	1/22	2.738,60	265.588,23	--,--
22	Robert PALFRADER	1/23	4.155,10	402.889,92	--,--
23	Monika BRÄUER	1/24	2.124,80	205.804,41	--,--
24	Günter WIDL	1/25	4.013,45	370.401,76	32.300,--

1	2	3	4	5	6	7
Laufende Nr.	N a m e	Wohnung Stiege/ top Nr.	Verrechnungs- m ²	Jahres- mietzins 1914 K	Liegenschafts- anteile	Barkaufpreis
25	Erika RIEDL	1/26	32	570	57/8053	64.784,--
26	Ehegatten Dr. Christian NEUMANN und Lieselotte NEUMANN	2/1	85	1350	135/16106 135/16106	172.083,50
27		2/2	87	1500	150/8053	176.132,50
28	Christine WENIGER	2/3	84	1410	141/8053	170.059,--
29	Richard KASTNER	2/4	49	770	77/8053	99.201,50
30	Helga KARALL	2/5	85	1500	150/8053	172.083,50
31	Ehegatten Alexander SCHLADOFSKY und Margarete SCHLADOFSKY	2/6	87	1580	79/8053 79/8053	176.132,50
32	Karl FISCHANGER	2/7	84	1480	148/8053	170.059,--



Dr. HA
BOHRNIK
1975

1	2	3	Darlehen		
laufende Nr.	Name	Wohnung Stiege/ top Nr.	a)	b)	c)
			NWA 64	Z-Hypo I	Z-Hypo II
			Nom.S 10,863.000,-	Nom.S 2,130.000,-	Nom.S 800.000,-
			Saldo per Okt.1975	Saldo per Okt.1975	Saldo per Okt.1975
			S 9.559.440,-	S 987.783,-	S 736.762,-

25	Erika RIEDL	1/26	66.500,45	8.593,71	5.125,30
26	Ehegatten Dr.Christian NEUMANN und Lieselotte NEUMANN	2/1	176.641,83	22.817,79	13.614,07
27		2/2	180.798,10	23.410,46	13.934,41
28	Christine WENIGER	2/3	174.563,69	22.521,45	13.453,91
29	Richard KASTNER	2/4	101.828,82	13.137,51	7.848,11
30	Helga KARALL	2/5	176.641,83	22.817,79	13.614,07
31	Ehegatten Alexander SCHLADOFSKY und Margarete SCHLADOFSKY	2/6	180.798,10	23.410,46	13.934,41
32	Karl FISCHANGER	2/7	174.563,69	22.521,45	13.453,91

1	2	3	9	10	11
laufende Nr.	N a m e	Wohnung Stiege/top Nr.	anteilige kapitalisierte Leibrente	Gesamt-kaufpreis	vorzeitige Darlehens-Teiltilgungen zu 8 b)
25	Erika RIEDL	1/26	1.510,95	146.514,41	--,--
26	Ehegatten Dr. Christian NEUMANN und Lieselotte NEUMANN	2/1	4.013,45	389.170,64	--,--
27		2/2	4.107,90	398.383,37	--,--
28	Christine WENIGER	2/3	3.966,25	384.564,30	--,--
29	Richard KASTNER	2/4	2.313,85	224.329,79	--,--
30	Helga KAPALL	2/5	4.013,45	389.170,64	--,--
31	Ehegatten Alexander SCHLADOFSKY und Margarete SCHLADOFSKY	2/6	4.107,90	398.383,37	--,--
32	Karl FISCHANGER	2/7	3.966,25	384.564,30	--,--



1	2	3	4	5	6	7
laufende Nr.	N a m e	Wohnung Stiege/ top Nr.	Verrechnungs- m2	Jahres- mietzins 1914 K	Liegenschafts- anteile	Barkaufpreis
33	Adele TOPINKA	2/8	49	890	89/8053	99.201,50
	Ehegatten					
34	Franz STAUDINGER und Maria STAUDINGER	2/9	85	1500	75/8053 75/8053	172.083,50
35	Gisela MONZ	2/10	87	1580	158/8053	176.132,50
36	Dipl. Ing. Franz FRANK	2/11	84	1480	148/8053	170.059,--
37	Rudolf KUPIL	2/12	49	890	89/8053	99.201,50
38	X Julius ZENTNER	2/13	85	1460	146/8053	172.083,50
39	X Dr. Günter MOISSL	2/14	87	1540	154/8053	176.132,50
40	Franz WANZENBÖCK	2/15	84	1450	145/8053	170.059,--

1	2	3	S		
laufende Nr.	Name	Wohnung Stiege/ top Nr.	a) NWA 64 Nom: S 10,863.000,- Saldo per Okt. 1975 S 9.559.440,--	b) Z-Hypo I Nom: S 2,130.000,-- Saldo per Okt. 1975 S 987.783,--	c) Z-Hypo II Nom: S 300.000,-- Saldo per Okt. 1975 S 736.762,--
33	Adele TOPINKA	2/8	101.828,82	13.137,51	7.848,11
34	Ehegatten Franz STAUDINGER und Maria STAUDINGER	2/9	176.641,83	4.148,69	13.614,07
35	Gisela MONZ	2/10	180.798,10	23.410,46	13.934,41
36	Dipl. Ing. Franz FRANK	2/11	174.563,69	3.852,35	13.453,91
37	Rudolf KUPIL	2/12	101.828,82	13.137,51	7.848,11
38	Julius ZENTNER	2/13	176.641,83	22.817,79	13.614,07
39	Dr. Günter MOISSL	2/14	180.798,10	23.410,46	13.934,41
40	Franz WANZENBÖCK	2/15	174.563,69	22.521,45	13.453,91



1	2	3	9	10	11
laufende Nr.	Name	Wohnung Stiege/ top Nr.	anteilige kapitalisierte Leibrente	Gesamt- kaufpreis	vorzeitige Darlehens-Teil- tilgungen zu 8 b)
33	Adele TOPINKA	2/8	2.313,85	224.329,79	--,--
34	Ehegatten Franz STAUDINGER und Maria STAUDINGER	2/9	4.013,45	370.501,54	32.300,--
35	Gisela MONZ	2/10	4.107,90	398.383,37	--,--
36	Dipl. Ing. Franz FRANK	2/11	3.966,25	365.895,20	32.300,--
37	Rudolf KUPIL	2/12	2.313,85	224.329,79	--,--
38	Julius ZENTNER	2/13	4.013,45	389.170,64	--,--
39	Dr. Günter MOISSL	2/14	4.107,90	398.383,37	--,--
40	Franz WANZENBÖCK	2/15	3.966,25	384.564,30	--,--

1	2	3	4	5	6	7
laufende Nr.	N a m e	Wohnung Stiege/ top Nr.	Verrechnungs- m2	Jahres- mietzins 1914 K	Liegenschafts- anteile	Barkaufpreis
41	Ehegatten Vladimir MILITKY und Maria MILITKY	2/16	49	870	87/16106 87/16106	99.201,50
42	Harold GADDY	2/17	85	1460	146/8053	172.083,50
43	X Mag. Elisabeth SKOFF	2/18	87	1540	154/8053	176.132,50
44		2/19	84	1450	145/8053	170.059,--
45	Ehegatten Susanne GULNERITSCH und Werner GULNERITSCH	2/20	49	870	87/8053 87/16106 87/16106	99.201,50
46	Pauline BIENERT	3/1	58	870	87/8053	117.422,--
47		3/2	88	1510	151/8053	178.157,--
48	Maria SETELE	3/3	44	800	80/8053	89.079,--



1	2	3	8
laufende Nr.	Name	Wohnung Stiege/ top Nr.	Darlehen
			a) NWA 64 b) Z-Hypo I c) Z-Hypo II
41	Ehegatten Vladimir MILITKY und Maria MILITKY	2/16	101.828,82 Nom.S 10,863.000,- Saldo per Okt.1975 S 9.532.440,--
42	Harold GADDY.	2/17	176.641,83 Nom.S 2,130.000,-- Saldo per Okt.1975 S 987.783,--
43	Mag. Elisabeth SKOFF	2/18	180.798,10
44	Ehegatten Susanne GULNERITSCH und Werner GULNERITSCH	2/19	174.563,69 22.521,45 13.453,91
45	PauLine BIENERT	3/1	120.532,06 15.606,97 9.289,60
46	Mag. Maria SE TELE	3/2	182.876,25 23.608,01 14.094,66
47	Mag. Maria SE TELE	3/3	91.438,12 12.050,95 7.047,29

1	2	3	9	10	11
laufende Nr.	N a m e	Wohnung Stiege/ top Nr.	anteilige kapitalisierte Leibrente	Gesamt- kaufpreis	vorzeitige Darlehens-Teil- Tilgungen zu 8 b)
41	Ehegatten Vladimir MILITKY und Maria MILITKY	2/16	2.313,85	213.365,40	19.000,--
42	Harold GADDY	2/17	4.013,45	389.170,64	--,--
43	Mag. Elisabeth SKOFF	2/18	4.107,90	398.383,37	--,--
44	Ehegatten Susanne GULNERITSCH und Werner GULNERITSCH	2/19	3.966,25	384.564,30	--,--
45	Pauline BIENERT	3/1	2.738,60	224.329,79	--,--
46	Maria SETELE	3/2	4.155,10	265.589,23	--,--
47		3/3	2.077,55	402.891,02	--,--
48				201.692,91	--,--



Dr. ...
DOMINIKA
1000 WIEN

1 2 3 4 5 6 7

laufende Name Wohnung Verrechnungs- Jahres- Liegenschafts- Baraufpreis
Nr. Stiege/ m2 mietzins anteile
top Nr. 1914 K

49		3/4	85	1350	135/8053	172.083,50
50	Hermine MAHR	3/5	32	500	50/8053	64.785,--
51	Franz HAUCK	3/6	58	1020	102/8053	117.422,--
52	Johann PRÄGLER	3/7	88	1590	159/8053	178.157,--
53	Elsa WINTER	3/8	44	840	84/8053	89.079,--
54		3/9	85	1500	150/8053	172.083,50
55	Gertrude SCHERAFATI	3/10	32	580	58/8053	64.785,--
56	Maria LEITGEB	3/11	58	1020	102/8053	117.422,--

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
laufende Nr.	N a m e	Wohnung Stiege/ top Nr.	D a r l e h e n							
			a)	b)	c)					
			NWA 64	Z-Hypo I	Z-Hypo II					
			Nom.S 10,863.000,-	Nom.S 2,130.000,-	Nom.S 800.000,-					
			Saldo per Okt.1975	Saldo per Okt.1975	Saldo per Okt.1975					
			S 2.559.440,-	S 987.783,-	S 756.762,-					
49		3/4	176.641,83	22.817,79	13.614,07					
50	Hermine MAHR	3/5	66.500,45	8.593,71	5.125,30					
51	Franz HAUCK	3/6	120.532,06	15.606,97	9.289,60					
52	Johann PRÄGLER	3/7	182.876,25	23.608,01	14.094,66					
53	Elsa WINTER	3/8	91.438,12	2.173,12	7.047,29					
54		3/9	176.641,83	22.817,79	13.614,07					
55	Gertrude SCHERAFATI	3/10	66.500,45	8.593,71	5.125,30					
56	Maria LEITGEB	3/11	120.532,06	15.606,97	9.289,60					



1	2	3	9	10	11
laufende Nr.	N a m e	Wohnung Stiege/top Nr.	anteilige kapitalisierte Leibrente	Gesamtkaufpreis	vorzeitige Darlehens-Tilgungen zu 8 b)
49		3/4	4.013,45	389.170,64	--,--
50	Hermine MAHR	3/5	1.510,95	146.515,41	--,--
51	Franz HAUCK	3/6	2.738,60	265.589,23	--,--
52	Johann PRÄGLER	3/7	4.155,10	402.891,02	--,--
53	Elsa WINTER	3/8	2.077,55	191.815,08	17.000,--
54		3/9	4.013,45	389.170,64	--,--
55	Gertrude SCHERAFATI	3/10	1.510,95	146.515,41	--,--
56	Maria LEITGEB	3/11	2.738,60	265.589,23	--,--

1	2	3	4	5	6	7
Laufende Nr.	N a m e	Wohnungs- Stiege/ top Nr.	Verrechnungs- m2	Jahres- mietzins 1914 K	Liegschafts- anteile	Barkaufprei
57	Brigitte VETISKA	3/12	88	1590	159/8053	178.157,--
58	Emanuel FABES	3/13	44	840	84/8053	89.079,--
59		3/14	85	1500	150/8053	172.083,50
60	Maria BURESCH	3/15	32	580	58/8053	64.784,80
61	Gerhard SILBERBAUER	3/16	58	990	99/8053	117.421,--
62	Peter MARISCHKA	3/17	88	1550	155/8053	178.156,--
63	Ehegatten Leopoldine ULOVEC und Josef ULOVEC	3/18	44	820	41/8053 41/8053	89.078,--
64	X Ing. Walter BRAUNEIS	3/19	85	1460	146/8053	172.082,50



Dr. H. ...
 ...
 ...

1 2 3 8

Laufende Nr.	Name	Wohnung Stiege/ top Nr.	Darlehen		
			a)	b)	c)
			NWA 64	Z-Hypo I	Z-Hypo II
			Nom.S 10,863.000,-	Nom.S 2,130.000,-	Nom.S 200.000,-
			Saldo per Okt.1975	Saldo per Okt.1975	Saldo per Okt.1975
			S 9.559.440,-	S 987.783,-	S 736.762,-
57	Brigitte VETISKA	3/12	182.876,25	4.247,47	14.094,66
58	Emanuel FABES	3/13	91.438,12	2.173,12	7.047,29
59		3/14	176.641,83	22.817,79	13.614,07
60	Maria BURESCH	3/15	66.500,45	1.284,12	5.125,30
61	Gerhard SILBERBAUER	3/16	120.532,06	2.765,79	9.289,60
62	Peter MARISCHKA	3/17	182.876,25	4.247,47	14.094,66
	Enegatten				
63	Leopoldine ULOVEC und Josef ULOVEC	3/18	91.438,12	12.050,95	7.047,29
64	Ing.Walter BRAUNEIS	3/19	176.641,83	4.049,91	13.614,07

1	2	3	9	10	11
laufende Nr.	N a m e	Wohnung Stiege/ top Nr.	anteilige kapitalisierte Leibrente	Gesamt-kaufpreis	vorzeitige Darlehens-Teiltilgungen zu 8 b)
57	Brigitte VETISKA	3/12	4.155,10	383.530,48	33.440,--
58	Emanuel FABES	3/13	2.077,55	191.815,08	17.100,--
59		3/14	4.013,45	389.170,64	--,--
60	Maria BURESCH	3/15	1.510,95	139.205,62	12.540,--
61	Gerhard SILBERBAUER	3/16	2.738,60	252.747,05	22.040,--
62	Peter MARISCHKA	3/17	4.155,10	383.529,48	33.440,--
63	Ehegatten Leopoldine ULOVEC und Josef ULOVEC	3/18	2.077,55	201.691,91	--,--
64	Ing. Walter BRAUNEIS	3/19	4.013,45	370.401,76	32.300,--



Dr. K. ...
 DOMINIK ...
 1090 WIEN, I. B.

1. 2 3 4 5 6 7

Laufende N a m e Wohnung Verrechnungs- Jahres- Liegenschafts- Barhaufpreis
 Nr. Stiege/ top Nr. m2 mietzins anteile

65	Josefine FAHRNECKER	3/20	32	570	57/8053	64.784,--
	Ehegatten					
66	Konrad LENDL und Anna LENDL	3/21	58	990	99/16106 99/16106	117.421,--
	Ehegatten				16106	
67	Brigitte BRANDNER und Leopold BRANDNER	3/22	88	1550	155/8053 155/16106	178.156,--
68	Ingrid SCHÖBEL	3/23	44	820	82/8053	89.078,--
	Ehegatten					
69	Johann SCHUCH und Alexandria SCHUCH	3/24	85	1460	73/8053 73/8053	172.082,50
70	Berta SPECKHOFER	3/25	32	570	57/8053	64.784,--

1	2	3	8
laufende Nr.	Name	Wohnung Stiege/ top Nr.	Darlehen a) NWA 64 b) Z-Hypo I c) Z-Hypo II
			Nom.S 10,863.000,- Saldo per Okt. 1975 S 9,559.440,-
			Nom.S 2,130.000,- Saldo per Okt. 1975 S 987.783,-
			Nom.S 300.000,- Saldo per Okt. 1975 S 736.762,-
65	Josefina FAHRNECKER	3/20	66.500,45 8.593,71 5.125,30
66	Ehegatten Konrad LENDL und Anna LENDL	3/21	120.532,06 15.606,97 9.289,60
67	Ehegatten Brigitte BRANDNER und Leopold BRANDNER	3/22	182.876,25 23.608,01 14.094,66
68	Ingrid SCHÖBEL	3/23	91.438,12 12.050,95 7.047,29
69	Ehegatten Johann SCHUCH und Alexandria SCHUCH	3/24	176.641,83 4.049,91 13.614,07
70	Berta SPECKHOFER	3/25	66.500,45 1.284,15 5.125,30

Vor Unterfertigung dieses Vertrages wurden nachstehende Ergänzungen und Richtigstellungen vorgenommen:

1) der Punkt VII. Ziffer 5.) auf Seite -8- wird ergänzt durch:

14	Walter und Erna SIMANE	152/8053	29. 7.1950
45	Werner und Susanne GULNERITSCH	87/8053	
67	Leopold und Brigitte BRANDNER	155/8053	

2) im Punkte XV. Tabelle:

a/unter fortlaufender Nummer 3 der Vorname "Hans" in "Johann",

b/unter fortlaufender Nummer 14 die Liegenschaftsanteile

der Ehegatten Walter und Erna SIMANE in je 76/8053,

c/unter fortlaufender Nummer 18 der Doktorgrad,

d/unter fortlaufender Nummer 45 die Liegenschaftsanteile

der Ehegatten Werner und Susanne GULNERITSCH in je

87/16106,

e/unter fortlaufender Nummer 67 die Liegenschaftsanteile

der Ehegatten Leopold und Brigitte BRANDNER in je

155/16106.-----